

Karl Remmen

**Die Klosterlandschaft im mittelalterlichen  
Stadtraum Neuss**

# Libelli Rhenani

Schriften der Erzbischöflichen Diözesan- und Dombibliothek zur  
rheinischen Kirchen- und Landesgeschichte  
sowie zur Buch- und Bibliotheksgeschichte

Herausgegeben von Heinz Finger

## Band 13

### Über den Autor:

Dr. phil. Karl Remmen, B.A., M.A., studierte Geschichte, Geographie und Anglistik in Würzburg, Freiburg i. Brsg. und Düsseldorf. 1958 wurde er – nach vorherigem B.A.-Examen am Carroll College/Helena (Mont., U.S.A) – an der University of Notre Dame (Ind., U.S.A) zum Magister Artium und 2001 an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf zum Dr. phil. promoviert. Nach dem ersten und zweiten Staatsexamen war Karl Remmen von 1963 bis 1998 im höheren Schuldienst, zuletzt am Quirinus-Gymnasium in Neuss, und von 1964 bis 1966 als Lektor des DAAD im German Department der Universität Bristol, England, tätig. Neben eigenen Veröffentlichungen trat er als Übersetzer zahlreicher wissenschaftlicher Werke aus dem Englischen und Amerikanischen hervor. Sein gegenwärtiger Forschungsschwerpunkt ist die rheinische Landes- und Kirchengeschichte des Mittelalters. 2003 veröffentlichte er in dieser Reihe den Band "Neuss – 'die Stadt auf den sieben Hügeln'. Die Entwicklung des Stadtraumes im Früh- und Hochmittelalter" und 2005 den Band "Das Quirinskloster der Benediktinerinnen in Neuss im Früh- und Hochmittelalter".

Karl Remmen

**Die Klosterlandschaft im mittelalterlichen  
Stadtraum Neuss**

Erzbischöfliche Diözesan- und Dombibliothek  
Köln 2005

Lay-out:  
Michael Schiffer

© 2005 Erzbischöfliche Diözesan- und Dombibliothek

## **Inhalt**

<b>Vorwort des Herausgebers</b> .....	7
<b>Vorwort des Verfassers</b> .....	9
<b>I. Bettelorden und die Stadt – methodologischer Orientierungsrahmen</b> .....	13
<b>II. Braun-Hogenbergs Plan von 1588 – seine Relevanz für die Darstellung der Stadtgenese und der Klöster im mittelalterlichen Neuss</b> .....	20
<b>III. Markante geophysische, die Topographie der Klöster prägende Merkmale des mittelalterlichen Stadtraumes von Neuss: Rinnen und "Büchel"</b> .....	29
1. Grundwasser- und Hochflutlehm-Rinnen .....	29
2. Hochwassersichere "Büchel" .....	32
<b>IV. Lage und Typik der Klöster im mittelalterlichen Stadtraum von Neuss</b> .....	35
1. Zwei "alte" Klöster in Zentrallage .....	36
1.1. <i>Das Quirinus-Kloster der Benediktinerinnen auf dem Büchel</i> .....	36
1.2. <i>Das "alte"(?) Kloster auf dem "Marienberg"</i> .....	49
1.3. <i>Maria – Patronin des Klosters Marienberg, des Benediktinerinnenklosters und der Stadt</i> .....	60
2. Besetzung der ottonischen Freihof-Areale durch stauferzeitliche "neue" Klöster" .....	72

<b>V. Die Mendikanten</b> .....	80
1. Franz von Assisi .....	80
2. Dominikus´ und Benedikts "Regel" .....	82
3. Philosophie, Theologie und soziales Engagement der Mendi- kanten .....	84
4. Topographie der "neuen" Klöster in der Stadt der Stauferzeit .....	88
4.1. <i>Großflächige Klöster in zentraler Lage an der "Aber strais"</i> .....	93
4.1.1. <i>"Das Minrebrus Closter"</i> .....	93
4.1.2. <i>"S. Claren Closter"</i> .....	99
5. Kleine Klöster in peripherer Lage .....	104
5.1. <i>Das kleine Kloster der Alexianer im Kaufmanns-suburbium</i> .....	104
5.2. <i>"S. Sebastianus Closter" nahe der "Neder Pfort"</i> .....	112
6. Die Beginen .....	115
6.1. <i>"S. Michelsberg Closter" an der "Zolpfort"</i> .....	116
6.2. <i>Der "Udemanns"-Konvent an der "Aber strais"</i> .....	120
7. "Knechte" und Mendikanten .....	121
8. Rückblick: Der "Sturm" der Mendikanten in die staufer- zeitliche Stadt Neuss .....	123
<b>VI. Das Oberkloster "extra muros" vor dem Obertor</b> .....	127
<b>VII. Ausblick: Untergang der Klosterlandschaft des mittel- alterlichen Neuss in der Barock- und Franzosenzeit</b> .....	133
<b>Literatur</b> .....	140
<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	153